

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

15.3.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. März 1891.

II. Quartal. 42. Abonnements-Vorstellung.

## Marie, die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmick. Musik von Gaetano Donizetti.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio . . . . .	Frau Schmidt.
Sulpiz, Sergeant . . . . .	Herr Nebe.
Tonio, ein Tyroler . . . . .	Herr Rosenberg.
Marie . . . . .	Fräulein Fritsch.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister . . . . .	Herr Hallego.
Ein Notar . . . . .	Herr Benedict.
Ein Korporal . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Bauer . . . . .	Herr Bösch.
Französische Grenadiere. Tyroler Landleute. Herren und Damen.	

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Einlage: Arie aus „Linda von Chamouny“ von Donizetti.

## Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

### Personen:

Sir James Plumstershire . . . . .	Herr Reiff.	Der Lohndiener eines Hotels . . . . .	Herr Schilling.
Lady Plumstershire . . . . .	Frau Dickgießer.	Ein Dienstmann . . . . .	Herr Bösch.
Tommy, } deren Kinder . . . . .	Otto Flach.	Ein Briefträger . . . . .	Herr Müller.
Tommy, } . . . . .	Albert Schulz.	Japanesin, } . . . . .	Frl. Kern.
Betsy, } . . . . .	Lina Steinöl.	Chinesin, } . . . . .	Frl. Hemberger.
Bob, } . . . . .	Alfred Steinöl.	Bébé, } . . . . .	Frl. Nock.
Ein Spielwaarenhändler . . . . .	Herr Humler.	Spanierin, } . . . . .	Frl. Größinger.
Seine Gehülfen . . . . .	Herr Hallego.	Steirerin, } . . . . .	Frl. Schöder.
Die Puppenfee . . . . .	Herr Benedict.	Boet, } . . . . .	Herr Knab.
Ein Bauer . . . . .	Fräulein Mario.	Polschinnelle, } . . . . .	Frl. Dietrich.
Dessen Weib . . . . .	Herr W. Beyer.	Portier, } . . . . .	Herr Ludwig.
Dessen Kind . . . . .	Frl. Schwarz.	Chinesin, } . . . . .	Herr Klumpp.
Eine Dienstmagd . . . . .	Klara Vogel.	Trommelhasen, } . . . . .	Frl. Meyer.
	Fräul. Gartner.		Schanze, Heinrich, Gerick.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Fräulein Friedlein, Fräulein Boch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 „ 20 „	Parterre-Logen . . . . 3 „ — „	III. Rang. Seite . . . 1 „ 20 „
Fremdenloge im Parterre 3 „ 20 „	Logen II. Rang . . . . 2 „ 50 „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Logen I. Rang . . . . . 4 „ — „	Parterre-Sperrsitze . . 3 „ — „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „
Balkon . . . . . 4 „ — „	Parterre . . . . . 2 „ — „	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 17. März, II. Quartal, 43. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Kinder der Excellenz.** Lustspiel in vier Akten von E. von Wolzogen und W. Schumann

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 <sup>10</sup> ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12 <sup>20</sup> ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart . . . . . 10 <sup>15</sup> ,	
nach Ettlingen-Stadt und Kastatt. Baden . . . . . 11 <sup>05</sup> ,	
nach Magau, Landau } vom Hauptbahnhof . . . . . 10 <sup>17</sup> ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	nach Mühlburgerthor . . . . . 10 <sup>23</sup> ,